

Mit Vehemenz und Fingerspitzengefühl

Vor der Moneypenny Society erzählte Beatrice Tschanz aus ihrem Leben – vor allem von ihrer Zeit als Kommunikationsverantwortliche der Swissair und der Arbeit nach der Katastrophe von Halifax. Spannende Einblicke einer spannenden Frau. Stefanie Zeng

Nicht allzu oft hört man Frauen so offen, authentisch und unterhaltsam aus dem Nähkästchen plaudern, wie es Beatrice Tschanz beim Oktober-Event der Moneypenny Society tat. Eindrücklich redete die 69-Jährige über ihr Leben und ihre Karriere – vor allem über ihre Zeit als Kommunikationsverantwortliche bei der Swissair und die Arbeit nach dem Flugzeugabsturz bei Halifax im Jahr 1998.

Mit viel Humor sprach sie darüber, was es heisst, sein Berufsleben «vor allem unter Männern» zu verbringen. Im Publikum sass, bis auf zwei Ausnahmen, ausschliesslich Frauen, was die Offenheit von Beatrice Tschanz beflügelte und zu einigen scherzhaften Seitenhieben gegen das vermeintlich starke Geschlecht führte: «In der damaligen Ausnahmesituation waren die hohen Herren oft ziemlich ratlos», so Tschanz. So agierte sie zum Teil über deren Köpfe hinweg; besorgte für die wartenden Journalisten mal eben ein Flugzeug zum Ort des Geschehens und verdonnerte die Geschäftsleitung dazu, allen betroffenen Familien erst einmal 8000 Franken zur Verfügung zu stellen: «Aus eigener Erfahrung wusste ich, dass Geld in solchen Momenten ein ganz wichtiges und dringendes Problem ist.»

Schliesslich ermutigte sie ihre Zuhörerinnen auch, sich auch im Job auf das zu besinnen, was Frauen – im Allgemeinen – besser können als Männer: Situationen intuitiv und emotional erfassen. Gut kommunizieren. Offen sein und Fehler eingestehen. Vor allem vor sich selbst: «Denn durch nichts habe ich besser gelernt als durch meine Fehler.» ¹

Die Moneypenny Society ist ein Netzwerk für Assistentinnen und Business Professionals. Die Moneypenny Society gibt es in Zürich und ab 2014 auch in Bern. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie hier: www.moneypennysociety.ch



Beatrice Tschanz bei ihrem Vortrag vor der Moneypenny Society.



Links: Claudia Bachmann, Phonak, und Eveline Mark, SERV. Oben: Annette Notter, Schindler Management, Corinna Staub, ONE, und Liliana Caporale, Schindler Management. Unten: Bettina Zimmermann, Metamid, und Tamara Krieger, Swiss Re.